

Wichtige Daten:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Versicherungsschein-Nr.	Schadendatum	Schadenzeit (Uhrzeit)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Schadennummer	Melddatum	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Schadenort (genaue Ortsangabe)	Witterungs-/Bodenverhältnisse	

Angaben zum Versicherungsnehmer:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anrede	Titel	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Telefon privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	Telefon geschäftlich
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort	Mit Eintrag der E-Mail-Adresse stimme ich dem Schriftverkehr per Mail zu.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Beruf des Versicherungsnehmers	Betrieb des Versicherungsnehmers	

Schadenschilderung (ggf. Skizze auf gesondertem Blatt beifügen)

Angaben zum Schadenverursacher

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Name	Vorname	Funktion/Stellung beim Versicherungsnehmer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	Grund und Zweck des Aufenthalts am Schadenort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort	In wessen Auftrag erfolgte die zum Schaden führende Tätigkeit?
<input type="text"/>		
Beruf		

Zusätzlich bei Kindern

Schüler? ja nein Verheiratet? ja nein
Geburtsdatum

in Ausbildung als seit Abgeschlossene Ausbildung als seit

Wer beaufsichtigt das Kind? (Name, Vorname) Geburtsdatum Anschrift

Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

Wurde der Schaden im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft verursacht? nein ja
Ja welche?

Ihre Beurteilung

Trifft Sie oder eine mitversicherte Person ein Verschulden? nein ja
Begründung:
Liegt ein Verschulden Dritter vor? nein ja
Name:
Liegt ein Mitverschulden des Anspruchstellers vor? nein ja
Begründung:

Zeugen

Vollständiger Name, Anschrift und Firma

Polizeilich aufgenommen

nein ja durch Meldung bei der Polizeidienststelle:
Tagebuch-Nr. Anzeige/Verwarnung nein ja gegen:

Angaben zu den Geschädigten (Person 1)

Name Vorname Beruf

Straße Hausnummer Gewerbe

PLZ Wohnort Telefon tagsüber

Ist der/die Geschädigte

mit Ihnen verwandt? nein ja bei Ihnen beschäftigt? nein ja

Art des Verwandtschafts- bzw. Beschäftigungsverhältnisses

bei Ihnen Kunde? nein ja in Ihren Haushalt integriert? nein ja

Ihr Mieter? nein ja zum Vorsteuerabzug berechtigt? nein ja

(Person 2)

Name Vorname Beruf

Straße Hausnummer Gewerbe

PLZ Wohnort Telefon (tagsüber)

Ist der/die Geschädigte

mit Ihnen verwandt? nein ja bei Ihnen beschäftigt? nein ja

Art des Verwandtschafts- bzw. Beschäftigungsverhältnisses

bei Ihnen Kunde? nein ja in Ihren Haushalt integriert? nein ja

Ihr Mieter? nein ja zum Vorsteuerabzug berechtigt? nein ja

Sachschäden des/der Geschädigten (Person 1)

Welche Sachen wurden beschädigt?

Alter/Anschaffungspreis (Währung/Eigentümer)

Art und Umfang der Beschädigung

Ist eine Reparatur möglich? nein ja EUR

(Person 2)

Welche Sachen wurden beschädigt?

Alter/Anschaffungspreis (Währung/Eigentümer)

Art und Umfang der Beschädigung

Ist eine Reparatur möglich? nein ja EUR

Hatten Sie oder eine mitversicherte Person die beschädigte Sache

gemietet? nein ja geliehen? nein ja in Verwahrung? nein ja

zu bearbeiten? nein ja zu reparieren? nein ja zu befördern? nein ja

Wo können die beschädigten Sachen besichtigt werden?

Versicherung des/der Geschädigten

Gebäudeversicherung Hausrat-/Glasversicherung Kaskoversicherung mit/ohne Selbstbeteiligung

Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft

Versicherungsscheinnummer

Personenschaden des/der Geschädigten

Betriebsunfall/Schulunfall? nein ja Behandlung erfolgt stationär ambulant

Verletzte Person Alter Familienstand Zu versorgende Kinder Anzahl Alter

Art und Umfang der Verletzung:

Ansprüche des/der Geschädigten

Sind bereits Ansprüche bei Ihnen geltend gemacht/angekündigt worden?

ja nein mündlich schriftlich (Schriftstücke bitte beifügen) wann erstmals? in welcher Höhe EUR?

Halten Sie die Forderung des Geschädigten für angemessen?

ja nein Wenn nein, warum?

Kann eine etwaige Entschädigung an den Geschädigten gezahlt werden, ohne dass wir Sie vorher verständigen?

ja nein Wenn nein, warum?

Hat eine baurechtliche Abnahme schon stattgefunden?

ja nein Wenn nein, warum?

Hat ein tatsächlicher Einzug schon stattgefunden?

ja nein Wenn nein, warum?

Wichtige Hinweise

Mit meiner Unterschrift bestätigte ich, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich nicht selbst geschrieben habe.

Es ist uns gesetzlich vorgeschrieben, Sie auf die nach Eintritt des Versicherungsfalles bestehenden Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten und die Rechtsfolgen im Falle der Zuwiderhandlung hinzuweisen:

1. Jeder Versicherungsfall ist dem Versicherer unverzüglich anzuzeigen, auch wenn noch keine Schadenersatzansprüche erhoben wurden.
2. Der Versicherungsnehmer muss nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung des Schadens sorgen. Weisungen des Versicherers sind dabei zu befolgen, soweit es für den Versicherungsnehmer zumutbar ist. Er hat dem Versicherer ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten und ihn bei der Schadenermittlung und -regulierung zu unterstützen. Alle Umstände, die nach Ansicht des Versicherers für die Bearbeitung des Schadens wichtig sind, müssen mitgeteilt sowie alle dafür angeforderten Schriftstücke übersandt werden.
3. Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch erhoben, ein staatsanwaltschaftliches, behördliches oder gerichtliches Verfahren eingeleitet, ein Mahnbescheid erlassen oder ihm gerichtlich der Streit verkündet, hat er dies ebenfalls unverzüglich anzuzeigen.
4. Gegen einen Mahnbescheid oder eine Verfügung von Verwaltungsbehörden auf Schadenersatz muss der Versicherungsnehmer fristgemäß Widerspruch oder die sonst erforderlichen Rechtsbehelfe einlegen. Einer Weisung des Versicherers bedarf es nicht.
5. Wird gegen den Versicherungsnehmer ein Haftpflichtanspruch gerichtlich geltend gemacht, hat er die Führung des Verfahrens dem Versicherer zu überlassen. Der Versicherer beauftragt im Namen des Versicherungsnehmers einen Rechtsanwalt. Der Versicherungsnehmer muss dem Rechtsanwalt Vollmacht sowie alle erforderlichen Auskünfte erteilen und die angeforderten Unterlagen zur Verfügung stellen.

Bei Verletzung dieser Obliegenheiten kann der Versicherungsschutz gänzlich entfallen oder der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte ist zur Kürzung der Leistung berechtigt. Bei vorsätzlich falschen Angaben entfällt der Versicherungsschutz nur dann nicht, sofern diese Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Versicherungsleistung ursächlich war. Dies gilt nicht bei Arglist. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Obliegenheit ist der Versicherer bzw. die Bevollmächtigte berechtigt, seine Leistung in einem angemessenen Verhältnis zum Verschuldensgrad zu kürzen, soweit auch hier ein kausaler Zusammenhang besteht. Die Beweislast für das Nichtvorliegen von grober Fahrlässigkeit trägt der Versicherungsnehmer.

Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers

Unterschrift des Schädigers